

Vorwort

Objekttyp: **Chapter**

Zeitschrift: **Veröffentlichungen des Geobotanischen Institutes der Eidg. Tech. Hochschule, Stiftung Rübel, in Zürich**

Band (Jahr): **85 (1986)**

PDF erstellt am: **03.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

VORWORT

In der vorliegenden Veröffentlichung wird versucht die Verbreitungsbiologie der Blütenpflanzen Graubündens darzustellen. Sie ist gewissermaßen eine Ergänzung der 1983 in 3. Auflage vom Verfasser herausgegebenen "Verbreitungsbiologie der Blütenpflanzen". Während in derselben die Verbreitungsbiologie (Diasporologie) auf Grund von ausgewählten Beispielen dargestellt ist, musste ich mich hier auch mit vielen schwer einzuordnenden Arten befassen. Ferner war es unmöglich alle Arten gleich gründlich zu erforschen. Die Angaben über tierische Verbreitungsagentien und die durch Menschen verursachten Samentransporte sind zum Teil auch Veröffentlichungen aus der übrigen Schweiz und dem Ausland entnommen worden. Insbesondere für die Feststellung der Reife- und Verbreitungszeiten benutzte ich auch die im Bündner Naturmuseum aufbewahrten Herbarien von J. Braun-Blanquet und R. Lanicca. Ausserdem dienten mir die daselbst sich befindenden Notizen über Orchideen und die Orchideensammlung von Dr. Gsell sehr. Ich verdanke ferner Material und die Mitteilung von Beobachtungen den Herren Dr. h.c. R. Maurizio, Vicosoprano, S. Pool, Poschiavo, R. Reinalter, Samedan, Dr. hc. H. Seitter, Sargans, Dr. E. Sulger Bühl, Zürich und Dr. hc. R. Sutter, Sculms. Ausserdem bin ich dem Personal der Kantonsbibliothek und des Naturmuseums in Chur für mancherlei Hilfe zu Dank verpflichtet. Ganz besonderen Dank aber gebührt Herrn Prof. Dr. E. Landolt für Beratung und die Aufnahme der Arbeit in die Reihe der Veröffentlichungen des Geobotanischen Institutes der ETH, Stiftung Rübel, Zürich.

Die Nomenklatur und die Reihenfolge der Gattungen ist dieselbe wie in der 1. Auflage der Flora der Schweiz von HESS, LANDOLT und HIRZEL (1967-1972).

